

DR Kongo: Tote nach Angriff auf Goldmine

Bunia. Mindestens 35 Menschen sind bei einem Angriff von Bewaffneten auf eine Goldmine im Nordosten der Demokratischen Republik (DR) Kongo getötet worden. Der Bürgermeister von Mungwalu in der Provinz Ituri, Jean-Pierre Bikilsende, machte am Sonntag die Codeco-Miliz für die Gewalt verantwortlich. Es seien 29 Leichen geborgen und sechs weitere verbrannt worden, sagte Bikilsende. »Dies ist eine vorläufige Zahl«, sagte er. Mehrere Zivilisten gälten noch als vermisst, und es seien wohl auch Tote in die Minenschächte geworfen worden. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/426231.dr-kongo-tote-nach-angriff-auf-goldmine.html>